

Gomastit 402

Säurehärtende Silikon für Glas und Metall. Typische Anwendung: Fensterversiegelung. Ideal für Fugen auf Glas und im Metallbau (ausser Buntmetalle), Dichtstoff für den Sanitärbereich.

Produktvorteile

- Besonders feste Konsistenz für optimale Verarbeitungseigenschaften
- Hohe Elastizität, gute mechanische Festigkeit
- Extrem hohe UV-, Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Ohne Zugabe von Lösungsmitteln, Isocyanaten, Phthalaten, Zinn
- Fungizid ausgestattet

Technische Daten

Chemische Basis	Acetat, sauer
Aushärtemechanismus	1K feuchtigkeitshärtend
Konsistenz, DIN EN ISO 7390	Standfest, $\leq 3\text{mm}$
Verarbeitungszeit	max. 10 Min.
Durchhärtung nach 24h	ca. 3.0 mm
Durchhärtung nach 48h	ca. 3.5 mm
Shore A Härte, DIN ISO 48-4	ca. 25
Zugfestigkeit DIN 53504 S2*	1,7 N/mm ²
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 0,4 N/mm ²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 800%
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	max. 5%
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 180 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C
Zulässige Gesamtverformung	25%

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

* Die Daten basieren auf Messungen nach 7 Tagen.

Anwendungsbeispiele

Versiegelung von Metallfenstern, Abdichtungen von Profilgläsern, Metall- und Glasteilen aller Art. Zum Abdichten von Dehnungs- und Anschlussfugen im Sanitärbereich, Glas- und Fensterbau und im Metallbau.

Nicht geeignet für Buntmetalle, Beton, Naturstein.

Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Glas, diverse Metalle und Kunststoffe. Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und Zusammensetzungen sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen, werden Vorversuche empfohlen. Nicht geeignet für Betonfugen, Buntmetalle, verzinktes Eisen und Natursteinarbeiten.

Die bei der Aushärtung abgespaltene Essigsäure kann auf empfindlichen Metallen (z.B. Kupfer, Messing, Zink, Blei Eisen) Korrosion auslösen. Auf alkalischen Untergründen (z.B. Beton, Mörtel) kann es zu Haftungsverlust und Ausblühungen kommen. Wir empfehlen hier den Einsatz von neutral vernetzenden Silikonen.

Erfüllt folgende Normen und Zertifikate

- EMICODE EC1Plus
- EN 15651-2: G CC 25HM
- EN 15651-3: S XS1

Technisches Merkblatt Gomastit 402

Untergrundvorbereitung

Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind richtige Fugendimensionierung und Vorbehandlung der Haftflächen. Fugendimensionierung im Hochbau siehe DIN-Norm 18540 und SIA-Norm 274. Zur Erzielung maximaler Haftfestigkeit ist ein trockener, sauberer, fettfreier und strukturell einwandfreier Untergrund Voraussetzung. Auf glatten, nicht saugenden Untergründen wird eine Vorreinigung mit Reinigungsalkohol oder Isopropanol empfohlen. Poröse Oberflächen müssen gegebenenfalls geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. Bei Sanierungen muss der alte Dichtstoff möglichst vollständig entfernt werden. Es muss abgeklärt werden, um welche Basis es sich beim alten Dichtstoff handelt. Wir empfehlen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung ohne Haftvermittler erreicht. Vorversuche sind empfehlenswert. Zur Verbesserung der Haftung können Haftvermittler eingesetzt werden:

- auf porösen, saugfähigen Oberflächen wie Beton, Mauerwerk, Putz: Haftvermittler V21 mit einem Pinsel auftragen. Bei Wasserbelastung wird generell den Einsatz von Haftvermittler V21 empfohlen.
- auf glatten, nicht-saugfähigen Oberflächen wie Kunststoff, Edelstahl, Pulverbeschichtung: Haftvermittler V40 mit einem fuselfreien Tuch dünn auftragen. Da Pulverbeschichtungen sehr unterschiedlich sein können, wird generell den Einsatz von Haftvermittler V40 oder Vorversuche empfohlen.
- auf sonnenexponiertem Glas: Haftvermittler Black Glass dient als Schutzbarriere gegen die Wirkung der UV-Strahlung.
- Bei direktem Kontakt zu bitumenhaltigen Untergründen kann Haftvermittler V17 als Sperrschicht eingesetzt werden.
- Bitte beachten Sie die Trocknungszeiten und Angaben auf den Dosen der jeweiligen Haftvermittler oder in den jeweiligen Technischen Merkblättern auf www.merz-benteli.ch -> Zubehör

Haftvermittler sind feuchtigkeitsempfindlich. Das Gebinde sofort nach dem Gebrauch schliessen und so rasch wie möglich verbrauchen.

Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

Verarbeitung

- Fuge gemäss Vorgaben Untergrundvorbereitung und Haftvermittler vorbereiten
- Haltbarkeitsdatum aller verwendeter Materialien beachten und einhalten
- Düsen Spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden
- Gebinde in geeignete Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) einlegen
- Material luftblasenfrei in die Fuge einbringen
- Die Fuge muss innerhalb der Verarbeitungszeit ausgeführt werden
- Wir empfehlen zum Glätten der Fugen unser Abglättmittel und allenfalls Fugenwerkzeuge einzusetzen
- Nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden

Anstrichverträglichkeit

Nicht überstreichbar. Verträglich mit Beschichtungsstoffen. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt erhältlichen Systeme und Verfahren empfehlen wir Vorversuche.

Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, Meerwasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Benzin, Diesel

Die chemische Beständigkeit ist abhängig von der Einwirkzeit, der Temperatur sowie der Konzentration der Chemikalie. Vorversuche unter Praxisbedingungen werden daher dringend empfohlen. Unsere FactSheets zur Chemikalienbeständigkeit enthalten weiterführende Angaben.

Farben

- transparent

Verpackungseinheiten

310 ml Kartusche in 12er Kartons

Haltbarkeit und Lagerung

- 18 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
CH - 3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Letzte Aktualisierung: 19.01.2026

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, welches bei uns angefordert werden kann und ebenfalls auf unserer Homepage zu finden ist. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.

